



Gäste und Gastfamilien wurden mit leckeren Pizzen und Zuckerkuchen aus dem Dorbackofen verwöhnt. Bild: weu

Lob für Zuckerkuchen

Freunde aus Neufmanil am Dorbackofen bewirtet

Dieterskirchen. (weu) Beim Besuch der französischen Freunde aus Neufmanil leistete der Dorbackofen in Pottenhof wertvolle Dienste. Zu einem gemeinsamen Mittagessen wurden hier leckere Pizzen im Ofen gebacken, die in der Scheune von Richard Brunner verzehrt wurden.

Als Pizzabäcker bewährten sich Siegfried und Andrea Ruhland, die von der Dorfgemeinschaft unterstützt wurden. Bürgermeister Hans Graßl dankte allen Mitarbeitern und

der Familie Brunner für die Gastfreundschaft. Zum Kaffee gab es frisch gebackene Zuckerkuchen.

Das wäre an sich nichts Besonderes, wenn nicht der Vorsitzende der Zuckerkuchenvereinigung aus Neufmanil zu Gast gewesen wäre. Da wurde das Gebäck natürlich besonders ausgiebig probiert und begutachtet. Aber zum Glück hielt die bayerische Variante des Zuckerkuchens den Vergleich mit dem französischen stand und wurde begeistert gegessen.

Terminkalender

Oberviechtach

Kinderärztliche Notfallsprechstunde. Dr. Boudova, Vorstadt 16, Neunburg vorm Wald, Telefon 09672/9279848, heute von 16 bis 18 Uhr.

Apothekendienst. Eisenbarth-Apotheke Oberviechtach.

Recyclinghof. Heute und am Samstag von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Grüngutannahmestelle bei Pirkhof von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Gebührenmarken sind im Rathaus erhältlich (Viertel Kubikmeter 1,50 Euro, halber Kubikmeter drei Euro).

Frauenbund. Abfahrt zur Ungarnreise am Donnerstag, 4 Uhr, vom Schützenheim/Sandradl und an den bekannten Haltestellen. Reisepass oder Personalausweis mitnehmen.

Wochenmarkt am Donnerstag mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Obst, Gemüse, Gewürzen und Rosswürsten.

WSV-Nordic Walking-Treff. 19 Uhr, Treffen am Bahnhof Oberviechtach.

Scharfschützen. 17.30 bis 18.30 Uhr, Training Jugendgruppe.

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon-Familiengruppe trifft sich von 19.30 bis 21.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Martin-Luther-Straße 2, Oberviechtach. Jeden dritten Mittwoch im Monat öffentliches Treffen.

Caritas-Sozialstation. Heute 13 bis 15 Uhr offene Sprechstunde (Nunzenrieder Straße 14). Infos 09671/91199.

Hammer V.I.P.-Team. 19.30 Uhr, Training im Cafe-Bistro „Der Hammer“.

„Die Ehemaligen“ treffen sich heute, 16 Uhr, in der Grenzlandkaserne im Mannschaftsheim.

VdK. Freitag, 14 Uhr, Kaffeetreff im Café Deyerl. Nichtmitglieder, Freunde und Bekannte sind eingeladen.

Kolpingfamilie. Sonntag, Bergwanderung zum Keitersberg/Bayerischer Wald. Abfahrt 10 Uhr beim Pfarrheim in Fahrgemeinschaften.

THW. Montag, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung in der THW-Unterkunft. Vorher ab 18 Uhr Fußball-WM-Spiel Deutschland-Portugal mit Sulzen essen.

Caritas-Suchthilfe. Außensprechstunde jeden Montag, von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim, Zum Bahnhof 7. Anmeldung unter 09431/9980680.

Kirchliches. Die Schülermesse am Donnerstag entfällt.

TSV-AH. Heute entfällt das Training.

Oberpfälzer Volksmusikfreunde/OGV. Freitag, 20 Uhr, Übungsabend im Pfarrheim.

GOV Langau. Sonntag, Beteiligung am Kirchenpatrozinium in Pullenried. Treffen 8.45 Uhr Gasthaus Döbmeier, ab 14 Uhr mit Vereins-T-Shirt.

Feuerwehr Wildeppenried. Samstag, 19 Uhr, Übung.

Das Kino zeigt letztmalig Mittwoch, 17 Uhr (erm.) „Bad Neighbors“ und ebenfalls letztmalig Mittwoch, 20 Uhr, „X-Men“ in 2-D. Ab Donnerstag, 17 Uhr (erm.) und 20 Uhr „Maleficent – die dunkle Fee“ in 3-D und zusätzlich ab Freitag, 15 Uhr (erm.) „Das magische Haus“.

Gleiritsch

DJK Rückenfit. Heute um 19 Uhr mit Cornelia Eckl in der Schulturnhalle

Sternwarte auf festem Fundament

Verein „Sternenfreunde“ stellt Weichen für regelten Betrieb – Dr. Heio Steffens wird Ehrenmitglied

Dieterskirchen. (weu) Im November 2012 wurden die „Sternenfreunde Dieterskirchen“ gegründet. Seitdem schreibt der Verein mit seinem engagierten Vorsitzenden eine Erfolgsgeschichte, die bei der Jahreshauptversammlung im Hexenhäusl den Gästen vor Augen geführt wurde. Der Höhepunkt ist der Bau des Planetariums mit Sternwarte, die der Dr.-Heio- und Britta-Steffens-Stiftung zu verdanken ist.

Vorsitzender Johann Köppl freute sich, zur ersten Jahreshauptversammlung seit der Gründung, viele der mittlerweile 89 Mitglieder begrüßen zu können. Unter ihnen waren Dr. Heio Steffens, Bürgermeister Johann Graßl und Architektin Regina von Wenz. Bemerkenswert seien das große Einzugsgebiet der Sternenf Freunde sowie das Fachwissen. „Wir haben großes Potenzial unter unseren Mitgliedern, das ist für Schulungen und den Betrieb des Planetariums wichtig“, betonte er.

Den neuen Mitgliedern stellte er die Vorstandschaft vor, die mit stellvertretendem Vorsitzenden David Janousch, Schriftführer Dr. Franz Süß, Kassier Michael Albang und den Bei-

sitzern aus kompetenten Leuten bestehe. In zehn sehr gut besuchten Schulungsabenden wurden über das Jahr verteilt interessante Themen bearbeitet, die zur Wissenserweiterung beitragen.

Aktives Gründungsjahr

Bemerkenswert war auch die Weihnachtsvorlesung über den „Stern von Bethlehem“, die Dieter Beckmann hielt. Köppl dankte allen Referenten für die Ausarbeitung der Referate in schriftlicher Form für alle Teilnehmer. Als Volltreffer bezeichnete Köppl den Vereinsausflug zum Planetarium Nürnberg als Aktion am Ferienprogramm. Der Vereinsausflug nach Neumarkt diente dazu, die Verbindung zur dortigen Sternwarte aufrecht zu halten.

Beim „Tag der Astronomie“ konnte man 50 interessierte Besucher verbuchen. Die Teilnahme an Vorträgen von Dr. Gassner in Burglengenfeld und am Ortenburg-Gymnasium bot Gelegenheit zur Aufnahme von Verbindungen. Daneben wurden vereinsinterne Angelegenheiten in vier Vorstandssitzungen gemanagt. Vor der Hauptversammlung bestand Gelegenheit, den Baufortschritt von Sternwarte und Planetarium zu begutachten. Vom Spatenstich am 26. November des Vorjahrs bis zum



Dr. Heio Steffens wurde von den Mitgliedern der „Sternenfreunde“ einstimmig zum Ehrenmitglied bestimmt.

Richtfest am 31. März sei viel geschehen. Das Teleskop ist aufgebaut, die Planetariumskuppel montiert. Köppl bedankte sich für „280 Arbeitsstunden an der Baustelle, die von 20 Mitgliedern geleistet wurden“. Als Termin für die Einweihung wurde mit Dr. Steffens der 26. Juli festgelegt. Michael Albang legte detailliert Einnahmen und Ausgaben vor und konnte,

nicht zuletzt durch mehr Mitgliedsbeiträge und Spenden, ein schönes Plus vorweisen. „Allerdings stehen jetzt vermehrt Anschaffungen an“, schränkte er ein. Einstimmig wurde die Satzungsänderung angenommen, die notwendig geworden war, um auch weiterhin Tätigkeitsvergütungen und Aufwandsersatz gewähren zu können.

Ebenfalls einstimmig beschlossen die anwesenden Mitglieder, Dr. Heio Steffens zum Ehrenmitglied der „Sternenfreunde“ zu ernennen. Diese Ehrung werde bei nächster öffentlicher Gelegenheit würdevoll vorgenommen. Ein ausführlicher Tagesordnungspunkt hatte die Nutzungsordnung für Planetarium und Sternwarte zum Inhalt.

Personalliste

„Wir müssen den regelten Betrieb sicherstellen und die Einrichtung sauber und pfleglich behandeln“, forderte Köppl und bat die Mitglieder, sich in Tätigkeitslisten einzutragen und so dafür zu sorgen, dass mindestens drei Personen zu den geplanten Öffnungszeiten anwesend sind. Das russische Sprichwort „Ein Ding entsteht nicht von allein, Arbeit muss geleistet sein“, gab Köppl den Gästen mit auf den Weg.



Decke und Wand der Sternwarte sind auf Stahlträgern gelagert und können verschoben werden. Dadurch steht das Teleskop unter freiem Himmel. Sternwarte und Planetarium befinden sich kurz vor der Fertigstellung. Am 26. Juli findet die Einweihung statt. Bilder: weu (2)

Zwei Medaillen eingeflogen

319 Tauben starten in Luxemburg und bringen Züchtern gute Platzierungen ein

Gleiritsch. (akp) Beim siebten Flug der Alttauben startete das Flugleiterteam Johann Klier und Willibald Pirzer um 7 Uhr die 1435 Brieftauben von 53 Züchtern der Reisevereinigung Nabburg'86 (RV) bei guter Sicht, wolkenlosem Himmel und schwachem Ost-Wind im 420 Kilometer entfernten Bettenbourg in Luxemburg.

Darunter waren auch die 319 Tiere des Vereins Gleiritsch. Diese flogen 138 Preise nach Hause, was einem Durchschnitt von 43,3 Prozent entspricht. Damit erzielt der Verein mit den meisten Tieren der Einsatzstellen das vierbeste Ergebnis der Reisevereinigung. Die Schlaggemeinschaft

Zirwick konstatierte die erste Taube der RV. Die 39 Preise brachten der SG ein Ergebnis von 54,2 Prozent ein. Sportfreund Gollwitzer freute sich über die 14. Taube und 50 Prozent an Preisen bei 28 Tieren. Es folgte auf dem dritten Rang eine Taube der SG Prechtl, die bei 38 eingesetzten Tieren 34,2 Prozent an Preisen erzielte. Mit dem 27. Platz seiner ersten Taube und 51 Prozent Reiseleistung hat die SG Zanner das zweitbeste prozentuale Ergebnis des Vereins erreicht.

Die erste Taube der SG Kiener erzielte den 42. Preis, bei insgesamt 41,4 Prozent errungenen Preisen liegt ihre Leistung aber noch im oberen Rang des Vereins. Nur etwas langsa-

mer war die erste Taube der SG Galli mit dem 43. Platz. Prozentual lag sie mit 43,8 Prozent an Preisen weit über dem Durchschnitt. Die 25 Tiere des Züchters J. Eckl erreichten mit 24 Prozent ein unter dem Durchschnitt liegendes Ergebnis, beginnend mit dem 103. Platz. Vor ihm rangierte Bäumler mit der 93. Taube, auch prozentual mit 30,6 Prozent. Die Tauben des Sportfreundes Müller begannen mit dem 119. Platz, erreichten aber mit 40 Prozent noch eine über dem Durchschnitt liegende Leistung.

Besonders erfreulich ist bei diesem Flug das Erreichen von zwei der vier Bronze-Medaillen durch die Schlaggemeinschaften Zirwick und Zanner.

Edelweißkapelle spielt auf

Niedermurach/Pertolzshofen. Wie jedes Jahr startet das Musikerfest am Donnerstag, 19. Juni, nach der Fronleichnamprozession ab circa 15 Uhr im Vereinsstodl mit der Edelweißkapelle Pertolzshofen. Ab 20 Uhr sorgt die Jugend der Edelweißkapelle für Stimmung. Bei freiem Eintritt geben die jungen Musiker Rock und Pop, Klassiker und Schlager sowie aktuelle Hits zum Besten.

Der Vorverkauf für ein weiteres Event des Vereins, am Samstag, 21. Juni, 20 Uhr, im Vereinsstodl mit der Band „ungschminggd“ läuft bereits. Karten gibt es bei Küchen Schießl in Pertolzshofen, Telefon 09675/385 zum Vorverkaufspreis von 15 Euro (Abendkasse 18 Euro).